

pFUNDig 01-2022

Aktuelle Infos zum Fundraising

aus den Ev.-Luth. Kirchenkreisen Hamburg-West/Südholstein und Hamburg-Ost

Bitte "pFUNDig" innerhalb Ihrer Kirchengemeinde / Einrichtung weiterleiten. Danke!

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Fundraising-Interessierte,

hier kommt unser erster Fundraising-Newsletter im neuen Jahr. Einen Schwerrpunkt bilden diesmal die zahlreichen Fortbildungsangebote im ersten Quartal 2022. Außerdem finden Sie wieder aktuelle Tipps für Fördermittel und Wettbewerbe sowie ein erfolgreiches Beispiel für ein nachhaltiges Gemeinde- und Fundraisingprojekt.

Viele Grüße und gute Wünsche für Ihre Projekte
Tobias Kandel, Gunnar Urbach und Knut Kösterke

Inhalt

- [Aktuelle Fortbildungsangebote und Veranstaltungen](#)
- [Fördermittel und Zuschüsse](#)
- [Ausschreibungen und Wettbewerbe](#)
- [Materialien und Tipps](#)
- [Kontakt & Hilfe](#)
- [Zu guter Letzt](#)

Aktuelle Fortbildungsangebote und Veranstaltungen



Fundraising – Pilotprojekt offene Videosprechstunde

Im Rahmen eines Pilotprojektes bietet die Stabsstelle Fundraising offene Videosprechstunden für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in Kirchengemeinden und Einrichtungen des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein an. Sie haben eine Projektidee, arbeiten an erfolgreichen Spendenprojekten oder wollen einfach mal wissen, was eigentlich Fundraising ist? Dann kommen Sie in die offene Sprechstunde. Im Rahmen der Beratung tauschen wir uns mit Ihnen und ggf. weiteren Interessierten zu Ihrer Fragestellungen aus, vermitteln Sie zu Kontakten oder versorgen Sie mit weiteren Informationen.

Die ersten drei Termine:
Mittwoch 9. Februar von 11:00 bis 12:00 Uhr,
Mittwoch 9. März von 11:00 bis 12:00 Uhr und
Donnerstag 7. April von 14:00 bis 15:00 Uhr.

Bitte melden Sie sich kurz per [E-Mail](#) an, damit wir Ihnen die Zugangsdaten senden können. Gerne können Sie auch schon einmal andeuten, um welches Thema es geht: tobias.kandel@kirchenkreis-hhsh.de. Oder rufen Sie kurz bei Tobias Kandel an, Telefon (040) 55 82 20-263.

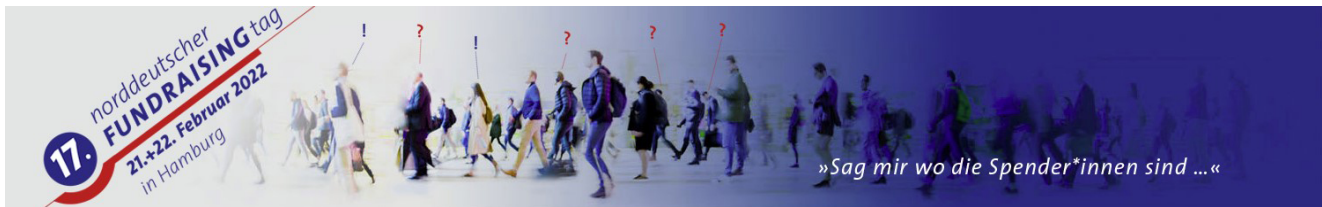


DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT

Sponsoring und Partnerschaft mit Unternehmen – Gemeinsames Wirken strategisch planen und umsetzen

Bürgerschaftliches Engagement und Wirtschaftsunternehmen – das kann eine gewinnbringende Partnerschaft für das Gemeinwohl sein. Für Unternehmen gibt es viele Gründe, sich sozial zu engagieren und für gemeinnützige Organisationen ebenso viele Vorteile der Zusammenarbeit. In dieser Online-Seminarreihe bringen wir beide Perspektiven zusammen und geben praktische Tipps zum Sponsoring und der Zusammenarbeit. Wir zeigen Potenziale, Rahmenbedingungen und Methoden des gemeinsamen Wirkens. Diese Online-Seminarreihe bietet die DSEE gemeinsam mit dem UPJ e.V. an.

Teil 1: Gemeinsam an einem Strang – Kooperationen von Unternehmen und Gemeinnützigen
Dienstag 8. Februar von 17:00 bis 18:15 -> [Anmeldung](#)
 Teil 2: Corporate Volunteering – Gutes tun für alle Seiten
Mittwoch 9. Februar von 17:00 bis 18:15 -> [Anmeldung](#)
 Teil 3: Es geht nicht nur ums Geld – Grundlagen des Sponsorings
Dienstag 15. Februar von 17:00 bis 18:15 -> [Anmeldung](#)
 Teil 4: Die Perspektive der Organisationen – Strategien für ein gemeinsames Wirken
Mittwoch 16. Februar von 17:00 bis 18:15 -> [Anmeldung](#)



fundraising-nord.de/norddeutscher-fundraisingtag



FUNDRAISING.DIGITAL 2022

FUNDRAISING.DIGITAL ist eine Online-Fortbildung speziell für gemeinnützige Organisationen. Freuen Sie sich auf acht spannende Webinare rund um das Thema „Mobile first – jederzeit erreichbar“.

Die Webinare im Überblick:

- 28. März 10:00 Uhr Mobiles Fundraising mit der eigenen Website
11:30 Uhr Texten und Storytelling mobile first
- 29. März 10:00 Uhr Mobile Videos richtig einsetzen
11:30 Uhr Payment Insights für Non-Profits in 2022
- 30. März 10:00 Uhr Social Media ist etwas für ... Fundraiser:innen!
11:30 Uhr Effizient und digital mit Microsoft Power Apps
- 31. März 10:00 Uhr Basics für mobiles E-Mail-Marketing
11:30 Uhr Die Welt des Content-Marketing

Weitere Infos und Anmeldung jeweils fundraising-digital.org



Digital Social Summit

Ob kleiner Verein oder große Stiftung, auf dem Digital Social Summit werden digitale Kompetenzen und Wissen vermittelt, auf Trends aufmerksam gemacht und gemeinsam mit der Zivilgesellschaft Richtungsdebatten zum Thema Digitalisierung im dritten Sektor geführt. Der 4. Digital Social Summit findet **am 29. und 30. März** als hybride Konferenz in Stuttgart statt.

Der Digitalisierungsschub, den die Zivilgesellschaft mit Beginn der Pandemie erfahren haben, hat dafür gesorgt, dass sich der Umgang mit digitalen Tools etabliert. Verschiedene Arbeitsweisen in zivilgesellschaftlichen Organisationen wurden neu eingeführt, ausprobiert, angepasst, teilweise neu erfunden. Nun stellen sich haupt- und ehrenamtlich Engagierte die Frage: Wie geht's weiter?

Auf dem Digital Social Summit 2022 legen wir darum den Fokus auf die Details der digitalen Transformation und richten den Blick nach vorne: Wie gestalten wir heute nachhaltig unser digitales Morgen? Wie verstetigen wir die digitalen Prozesse, die wir bereits erreicht haben? Haben wirklich alle den Sprung mitmachen können? Wie setzen wir Digitalisierung sinnvoll und sozial gerecht ein?

Weitere Infos und Anmeldung: digital-social-summit.de



Die betterplace Academy ist eine kostenfreie Lernplattform für soziale Organisationen zu digitalen Themen. Unsere Zielgruppe sind Hauptamtliche sowie auch Ehrenamtliche aus Vereinen, Stiftungen, NGOs, sozialen Unternehmen und Initiativen – alle, die sich für die gute Sache einsetzen und sich im Bereich Digitalisierung fortbilden möchten.

Wir gehören zu betterplace.org, Deutschlands größter Spendenplattform. Damit greifen wir auf einen 13-jährigen Erfahrungsschatz im Non-Profit-Sektor in Deutschland zurück. Unsere Mission ist: Mit uns lernen soziale Organisationen, erfolgreich in einer digitalen Welt durchzustarten. Oder kurz gesagt: Sozial lernt digital.

Auf unserer kostenfreien Lernplattform bieten wir Online-Kurse an, die selbstlernend sind und damit ganz flexibel belegt werden können. Begleitend dazu finden regelmäßig Live-Webinare mit unseren Expert*innen statt (alle zwei Wochen am Donnerstag).

Weitere Infos und Registrierung: betterplace-academy.org

Fördermittel und Zuschüsse

Es gibt zahlreiche Fördermittel und Zuschüsse z. B. für die Bereiche **Denkmalschutz, Digitalisierung, Integration, Klimaschutz und Kultur**. Bitte achten Sie darauf, die Anträge frühzeitig vor dem Beginn eines Projektes vorzubereiten und einzureichen, da die Antragstellung teilweise aufwendig ist und dafür genaue Kostenplanungen und zahlreiche Unterlagen erforderlich sind!

100x digital



DSEE-Programm für den digitalen Wandel in Engagement und Ehrenamt: Immer mehr Tätigkeiten verlagern sich in den digitalen Raum. Dadurch entstehen neue Formen der Kommunikation, Beteiligung sowie der Zusammenarbeit und verändern damit auch das Ehrenamt und das bürgerschaftliche Engagement in Organisationen..

Gefördert werden Vorhaben zur Professionalisierung der Vereinsarbeit, Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit, digitale Veranstaltungen, digitale Zusammenarbeit, digitale Daten/ Wissensmanagement, Kompetenzerwerb. Das Programm besteht aus drei Modulen:
 1) Verstehen und Lernen: Qualifizierung zu den Grundlagen der Digitalisierung
 2) Mein Digitalprojekt: Umsetzungsphase
 3) Vernetzen und voneinander lernen. Demoday und Vernetzungsveranstaltungen.

Die Online-Programmvorstellungen geben einen Überblick über das Antragsverfahren und bieten Raum für Fragen und Anregungen:

Montag 7. Februar von 18:30 bis 19:30 Uhr -> [Anmeldung](#)

Donnerstag 24. Februar von 17:00 bis 18:00 Uhr -> [Anmeldung](#)

Donnerstag 3. März von 18:00 bis 19:00 Uhr -> [Anmeldung](#)

Antragsberechtigt sind gemeinnützige Organisationen mit maximal 20 Vollzeitangestellten!

Antragsfrist: 15. Februar bis 14. März 2022

Infos: deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/100xdigital/



ZukunftsMUT

DSEE-Programm für Engagement vor Ort für Kinder, Jugendliche und Familien: Kinder, Jugendliche und ihre Familien zeigen in der Corona-Pandemie wahre Größe. Daher möchten wir ihnen Mut machen und dort fördern, wo Hilfe und Unterstützung gebraucht werden – direkt vor Ort bei den Vereinen und gemeinnützigen Organisationen. Hierfür haben wir das Förderprogramm "ZukunftsMUT" aufgelegt.

„ZukunftsMUT“ unterstützt auch 2022 den Auf- und Ausbau von Engagementstrukturen sowie Vereine und Organisationen bei der Durchführung von konkreten Vorhaben.

Die Online-Programmvorstellungen geben einen Überblick über das Antragsverfahren und bieten Raum für Fragen und Anregungen:

Mittwoch 9. Februar von 18:30 bis 19:30 Uhr -> [Anmeldung](#)

Montag 28. Februar von 17:00 bis 18:00 Uhr -> [Anmeldung](#)

Donnerstag 10. März von 17:00 bis 18:00 Uhr -> [Anmeldung](#)

Montag 21. März von 18:00 bis 19:00 Uhr -> [Anmeldung](#)

Antragsberechtigt sind gemeinnützige Organisationen!

Antragsfrist: 15. Februar bis 31. März 2022

Infos: deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/zukunftsmut/



aidFIVE

Ab März 2022 leistet aidFIVE Anschubfinanzierung für soziale Projekte mit Kindern und Jugendlichen sowie hilfebedürftigen Menschen. Es können dabei Personal- sowie Sachkosten übernommen werden. Ziel der Förderung von aidFIVE ist es, Anschubfinanzierung für neue soziale Projekte zu leisten, die auch im Anschluss an den Förderzeitraum unsere Gesellschaft nachhaltig positiv beeinflussen.

aidFIVE fördert Projekte bis zu zwei Jahre mit einer Summe von durchschnittlich 40.000 bis 60.000 Euro. Die Förderung kann bei Bedarf und erfolgreicher Projektumsetzung um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Der Beirat von aidFIVE entscheidet in seinen Sitzungen nach folgenden Kriterien über die Projekte: Bedarf und Problemlösung, Nachhaltigkeit sozial, ökologisch und ökonomisch, Wirkung, Umsetzbarkeit, Überzeugungskraft und Unabhängigkeit von parteipolitischen sowie privatwirtschaftlichen Interessen Dritter.

Antragsfrist: 1. April 2022

Infos: aidfive.org/foerderung



Internet für alle

Die Aktion Mensch setzt sich dafür ein, dass alle Menschen selbstbestimmt an allen Lebensbereichen teilhaben können. Dazu zählt heutzutage auch ein (kostenfreier) Zugang zum Internet. Investitionen für Hardware, wie zum Beispiel Router, Computer, Tablets oder spezielle Ein- und Ausgabegeräte zur Herstellung sowie die Anschaffung von Software zur Herstellung von Barrierefreiheit. Ebenfalls gefördert werden Erstinstallation sowie Service-/Supportleistungen, die mit der Erstinstallation in Verbindung gebracht werden können. Der einmalige Zuschuss beträgt maximale 5.000 Euro bzw. in Kombination mit dem

Modul Honorar-/Sachkosten maximal 10.000 Euro.

Antragsfrist verlängert bis 31. Dezember 2022

Infos: aktion-mensch.de



Förder.Weg.Weiser

Viele Bau- und Sanierungsvorhaben oder Maßnahmen zur Energieeffizienz und zum Klimaschutz werden öffentlich gefördert. Hier finden Sie passende Förderprogramme für Vorhaben in Ihrer Kirchengemeinde oder kirchlichen Einrichtung.

Infos: kirche-fuer-klima.de/foerderwegweiser



Fördermittel-Recherche

Wir helfen Ihnen gern bei der Recherche nach möglichen Fördermitteln, damit Sie dann die Anträge stellen können.



Wir sind für Sie erreichbar!

Im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein:

Tobias Kandel, Stabsstelle Fundraising
Tel. 0173 / 2 59 83 58 und (040) 55 82 20-263
Mail tobias.kandel@kirchenkreis-hhsh.de

Gunnar Urbach, Stabsstelle Fundraising
Tel. 0172 / 6 51 51 11 und (040) 5 25 41 35
Mail gunnar.urbach@kirchenkreis-hhsh.de

Im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost:

[Knut Kösterke](mailto:K.Koesterke@Kirche-Hamburg-Ost.de), Stabsstelle Kommunikation und Medien
Tel. 0151 / 19 51 98 21 und (040) 5 19 00 01 35
Mail K.Koesterke@Kirche-Hamburg-Ost.de

Ausschreibungen und Wettbewerbe

Neben den projektbezogenen Fördermitteln gibt es auch befristete **Ausschreibungen und Wettbewerbe** zu einzelnen Arbeitsbereichen oder besonderen Themen. Bitte prüfen Sie, was zu Ihren - laufenden oder geplanten - Projekten passt und nutzen Sie diese Chance auf zusätzliche Gelder. Viel Erfolg!



LupoLeo Award für Kinder- und Jugendprojekte

Die United Kids Foundations schreibt den 2. LupoLeo Award aus. Die mit 100.000 € dotierte Auszeichnung wird für herausragendes soziales Engagement im Kinder- und Jugendbereich in Deutschland vergeben. Der Fokus liegt in diesem Jahr auf Projekten, die Kindern und Jugendlichen bei der Bewältigung der Corona-Krise helfen.

Unter dem Motto „Gestärkt aus der Krise“ werden gemeinnützige Projekte im Kinder- und Jugendbereich gesucht, die

- Kinder und Jugendliche stärken, die von der Corona-Krise und den damit einhergehenden Beschränkungen besonders betroffen sind, z. B. Kinder in Armut, bildungsbenachteiligte Jugendliche, Kinder mit Behinderungen.
- Kindern und Jugendlichen bei der Bewältigung der negativen Folgen der Corona-Krise helfen im Hinblick auf motorische Entwicklung, psychische Gesundheit, soziales Miteinander, Bildung etc.
- eine direkte Unterstützung bieten in Bereichen wie Sport und Bewegung, Kinder- und Jugendsozialarbeit, Frühe Hilfen, Psychosoziale Hilfe, Bildung, Armutsbekämpfung etc.

Bewerbungsfrist: 20. Februar 2022

Infos: united-kids-foundations.de

RaumWunder Kirche - Preis der Stiftung KiBa

Die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa) lobt den Preis der Stiftung KiBa 2022 aus. Die Stiftung KiBa sucht unter dem Motto "RaumWunder

Kirche" Gemeinden, die hier mutig voranschreiten und neue Formen sozialer Nachbarschaft von Kirche und Kommune erprobt haben oder erproben wollen und ihre Kirchen damit als Heimatorte erhalten oder etabliert haben. Der Preis würdigt fundierte Modelle, Konzepte und Ideen, mit denen Kirchengebäude sich für die Bedürfnisse der Menschen aus dem Dorf oder der Stadt öffnen und dabei als Orte der Begegnung mit Gott einladend bleiben.

Bewerbungsfrist: 28. Februar 2022

Infos: stiftung-kiba.de/preis-der-stiftung-kiba-2022



Förderpenny

PENNY unterstützt im aktuellen Jahrgang 2021/22 bis zu 500 Organisationen. Mitmachen können alle Organisationen, die Kinder- und Jugendliche fördern. Beim Förderpenny werden Fördergelder im Gesamtwert von 600.000 Euro vergeben. In jeder Nachbarschafts-Region werden durch das Projektbüro zwei Organisationen ausgewählt, die am Kundenvoting teilnehmen. Der Sieger erhält ein Preisgeld von 1.500 € sowie zusätzlich für ein Jahr die Förderpenny-Kundenspenden der Märkte seiner Nachbarschafts-Region. Der Zweitplatzierte erhält ein Preisgeld von 1.000 €. Per Losverfahren qualifizieren sich bis zu 75 Erstplatzierte zusätzlich für die Regionalentscheide. Auf fünf regionalen Preisverleihungen kürt eine regionale Jury jeweils 3 Regionalsieger mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 112.500 €.

Bewerbungsfrist: 15. März 2022

Infos: penny.de/erleben/nachhaltigkeit/foerderpenny/bewerbung_2022

Materialien und Tipps



Vorsicht vor Aberkennung der Gemeinnützigkeit

Die **Abgabe der Steuererklärungen von gemeinnützigen Organisationen (z. B. Fördervereine)** für das Jahr 2020 muss bis spätestens **31.05.2022** erfolgen. Eine verspätete Abgabe kann zur Aberkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt führen. Das hätte zur Folge, dass keine Zuwendungsbescheinigungen mehr ausgestellt werden dürfen und eine Rückzahlungsverpflichtung für öffentlichen Zuschüsse oder Fördermittel entsteht.



D3 – so geht digital

D3 – so geht digital ist vieles: ein Digital-Magazin für Neugierige, ein praxissatter Wissensspeicher für die Macher und eine Partnerbörse für Praktiker. Vereine, Verbände, Initiativen und Social Start-ups, die den nächsten Schritt in Richtung Digitalisierung gehen wollen, finden auf der Plattform jede Menge Berichte und Reportagen, Videos und Interviews, Podcasts und Veranstaltungstipps. Auf der Website, den dazugehörigen Social Media Kanälen und auf regelmäßigen Community-Events haben Engagierte die Möglichkeit, sich über ihre digitalen Strategien, Herausforderungen und Lösungen auszutauschen und sich gegenseitig voranzubringen. Auf D3 – so geht digital kann der „Dritte Sektor“ zeigen, was er in Sachen Digitalisierung zu bieten hat.

Weitere Infos: so-geht-digital.de



Digital-Check: Wie sind wir aufgestellt?

Beantworten Sie den Check mit verschiedenen Personen gemeinsam oder lassen Sie ihn von Personen aus mehreren Arbeitsbereichen sowie Tätigkeitsfeldern einzeln ausfüllen und vergleichen die Ergebnisse im Anschluss. So können Sie die unterschiedlichen Bereiche und Personen in Ihrer Organisation abbilden und bekommen ein ganzheitliches Bild.

Hinweis: Nehmen Sie sich genügend Zeit zur Beantwortung des Digital-Checks. Wir versuchen Ihnen mit diesem Check einen ganzheitlichen Blick auf die Digitalisierung Ihrer Organisation zu ermöglichen. Sie sollten zur Einschätzung der Aussagen ca. 20 Minuten Zeit mitbringen.

Weitere Infos: digital-check.drk.de

Leitfaden zum kirchlichen Fundraising

Die „Schätze heben“ ist der Titel eines Leitfadens der Nordkirche für kirchliches Fundraising. Das Grundverständnis des Leitfadens: Mit Gottes Wort, durch Beteiligung von Menschen und das Vernetzen untereinander schafft die Kirche einen wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl in der Region. Dies kann mit Fundraising unterstützt werden, denn Fundraising ist nicht nur die Bitte um eine Spende, sondern ebenso das Werben für die kirchliche Arbeit und dafür, miteinander ins Gespräch zu kommen. Ansonsten geht es auf 47 Seiten um Fördermittel, Stiftungen, Großspenden, Beispiele, praktische Tipps und vieles mehr.



Zwei Exemplare sind bereits an jede Kirchengemeinde versandt worden. Weitere Exemplare gibt es hier zum [Download](#) oder als gedruckte Broschüre zum Preis von 80 ct zu bestellen beim [Kommunikationswerk](#) der Nordkirche.

Von anderen lernen - Interessante Beispiele



Nachhaltige Entwicklung von Kirchengemeinden

Die Kirchengemeinde Lichtenhagen Dorf hat 2014 einen Prozess zur eigenen Neuausrichtung begonnen, der zu einer sichtbaren Belebung des Gemeindelebens beitrug und neuen Raumbedarf schuf. Seit 2015 begannen die Planungen für die Sanierung und Umnutzung der Pfarrscheune. Die denkmalgeschützte Scheune wurde 1895 errichtet und ist Teil eines Ensembles mit Kirche und Pfarrhaus innerhalb des historischen Dorfkerns von Lichtenhagen. Ziel war nun einen Begegnungsort für den gesamten Ort zu schaffen, der einen barrierefreien Zugang und verschiedene Nutzungsmöglichkeiten bietet. Neben den Gemeinderäumen und einer professionell ausgestatteten Küche wurden zwei barrierefreie Mietwohnungen eingebaut. Außerdem sollte die historische Bausubstanz erhalten und ein hoher energetischer Standard und ressourcenschonende Bauweise umgesetzt werden. Die Sanierungsarbeiten wurden im Frühjahr 2020 abgeschlossen.

Weitere Infos in der Videoreihe "[Perspektiven](#)" von Kirche für Klima und eine ausführliche Darstellung der [Finanzierung](#)

Kontakt & Hilfe

Brauchen Sie tatkräftige Unterstützung für Ihr Projekt?

Wir unterstützen Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen bei der Erarbeitung eines Fundraising-Konzeptes, geben Ihnen Tipps für mögliche Geldquellen und können Ihnen auch bei der Fördermittelrecherche und bei der Antragstellung für Drittmittel helfen.

Im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein:

Tobias Kandel, Stabsstelle Fundraising
Tel. 0173 / 2 59 83 58 und (040) 55 82 20-263
Mail tobias.kandel@kirchenkreis-hhsh.de

Im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost:

[Knut Kösterke](#), Stabsstelle Kommunikation und Medien
Tel. 0151 / 19 51 98 21 und (040) 5 19 00 01 35
Mail K.Koesterke@Kirche-Hamburg-Ost.de

Infos: fundraising.kirche-hamburg.de

Wichtig: Es entstehen den Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen für Beratungen keine Kosten, da die Fundraisingstellen von den beiden Kirchenkreisen finanziert werden.

Hinweis: pfundig-kkhsh@gmx.de ist eine Versandadresse. Bitte antworten Sie NICHT darauf!

Zu guter Letzt

"Sagt den Leuten nicht, wie gut ihr die Güter macht, sagt ihnen, wie gut eure Güter sie machen."



(Leo Burnett, amerikanischer Werbeleiter und Gründer der heute weltweit tätigen Werbeagenturgruppe Leo Burnett Worldwide, 1891-1971)

Wenn Sie diese E-Mail (an: fundraising@trinitatis-quartier.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Verantw.: Tobias Kandel, Fundraiser
Stabsstelle Fundraising des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein
Max-Zelck-Straße 1, 22459 Hamburg - Tel. 0173 / 2 59 83 58 - E-Mail tobias.kandel@kirchenkreis-hhsh.de
Besuchen Sie auch die Internetseite fundraising.kirche-hamburg.de